

Chillaz - Jacket Extreme - gefütterte Winterjacke - im Praxistest

Jänner 2012, getestet von Peter

Es war ein kleines persönliches Weihnachtsgeschenk, das ich mir mit dieser Chillaz Jacke machte. Und so trudelte das heiß ersehnte Paket von bergfreunde.de auch bald ins Haus. Ich war gespannt, wie sie wohl live aussehen und sich anfühlen würde. Und ich wurde nicht enttäuscht.

Fashion ...

Ich hatte für die Jacke die Farbe ?caneel bay / corsair? gewählt, da ich ein bisschen auf eher auffällige Farben stehe. Als ich die Jacke dann in Händen hielt, entsprach die Farbe zwar nicht genau dem, wie sie auf der Webseite abgebildet war, war aber doch auch ziemlich cool. Ich schätze es hängt stark vom Licht ab bei dem die Fotos gemacht werden.

Die Jacke fühlt sich auch ziemlich ?fluffi? an, ohne dabei zu dick aufzutragen. Dadurch das sie mit einer Kunstfaser gefüllt ist und nicht mit Daune, kann auf das Nähen von Kammern verzichtet werden, was Form und Schnitt zugute kommt. Eine gleichmäßig dicke Isolierschicht ist zwischen Außengewebe und Futter vernäht. So wie die meisten anderen Chillaz Produkte hat auch die Jacket Extreme einen ziemlich körperbetonten, sportlichen Schnitt - muss man halt mögen und es muss einem passen.

Die durchgehend eingearbeitete Kapuze, im Alltag ja eher selten aufgesetzt, verleiht dem ganzen einen lässigen Touch ? ähnlich wie ein Kapuzenshirt. Mir gefällt auch der hochgezogene Kragen, der obendrein noch für einen warmen Hals sorgt. Die Kapuze ist auch mit einem elastischen Abschluss eingesäumt der dem ganzen etwas mehr Stabilität verleiht. Auch an den Ärmeln ist solch ein Abschluss vorhanden, der den Wärmeverlust bei widrigen Wetterbedingungen minimiert, und sich obendrein sehr angenehm anfühlt.

Alle Reisverschlüsse sind wasserabweisend verarbeitet, und lassen sich Gut bedienen; auch mit Handschuhen, dafür sorgen kurze in die Reisverschlüsse eingehängte Kordeln.

Leider hat sich der Reisverschluss der Tasche auf der rechten Seite nach ca. 3 Wochen ausgefädelt, er war anscheinend nicht richtig Abgenäht. Mit etwas Gefummel hab ich es aber wieder hin gekriegt.

Abgesehen von dem kleinen Problemchen mit dem Reisverschluss, muss ich sagen dass die Jacke sehr hochwertig verarbeitet ist. Die Materialien sind Robust und ohne Makel an der Oberfläche! Die Nähte sind sauber und Robust gearbeitet.

Insgesamt konnte ich mir schon ein paar mal ?Hey Peter, coole Jacke hast du da ? ist die neu?? anhören ;-)

Den ersten Trageeindruck hab ich auf dem Weg in die Arbeit gesammelt. Es hat draußen einige Minusgrade und das Auto wird auf der kurzen Strecke nicht wirklich warm. Gefühlt ist die Jacke nicht ganz so warm wie eine Daunenjacke, bei der man ja sofort das Gefühl von wohliger Wärme verspürt - auch bei dünneren Modellen. Mit der Chillaz Jacke merkt man schon, dass es draußen frisch ist, wobei es einem natürlich nicht gleich kalt wird. Wobei anzumerken wäre, dass ich darunter auch nur ein relativ dünnes Shirt getragen habe.

Dadurch dass sie halt nicht so extrem warm ist wie eine Daunenjacke ist sie im ?Shoppingbetrieb? aber angenehm, weil man nicht gleich ausrinnt wenn man von einem Geschäft zum anderen bummelt.

Was ich wirklich gut finde ist die wasserdichte Außenseite der Jacke an Front, Schulter und Rücken. Da kann es schon mal schneien oder regnen, man braucht nicht um die Jacke zu fürchten, Daunen sind da ja etwas mehr empfindlich. Bei solchem Wetter noch die Kapuze drauf und schon bleibt Regen und Schnee draußen.

Die Kombination der wasserdichten Teile mit Fleeceinsätzen macht das ganze elastischer und sorgt für einen schon erwähnten körpernahen Schnitt, der natürlich auch die Wärmeisolation verbessert, da der Körper nicht so viel Luft zwischen Jacke und Unterbekleidung erwärmen muss. Zusätzlich sorgen diese Einsätze noch für eine gewisse Atmungsaktivität.

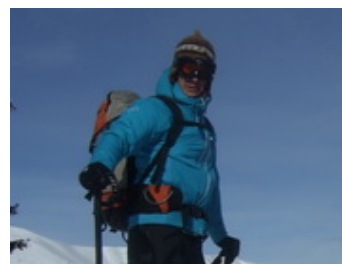
Wirklich toll ist es die Jacke bei einer anstrengenden Schlechtwetter-Skitour dabei zu haben, wo man verschwitzt am Gipfel im Sturm ankommt, dann einfach Jacke überziehen und bald ist es wieder, und vor allem bleibt es, warm! Noch eine Hardshelljacke drüber und es kann schon ziemlich kalt werden.

Gewichtsmäßig ist sie mit 460g in Größe M eher im Mittelfeld der einschlägigen Jacken angesiedelt, wer es leichter haben möchte wird wohl doch zu Daune, und tiefer in die Geldbörse, greifen müssen.

Fazit

Die Chillaz Jacket Extreme ist vielleicht nicht ganz so extrem wie es der Name vermuten lassen würde. Was mich daran aber begeistert ist, dass sie auch im Alltag sehr brauchbar und stylisch ist, sowie auch auf Tour zum Einsatz kommen kann. Andere, spezialisiertere Modelle, eignen sich doch mehr für das Eine oder das Andere und haben somit nicht so eine breite Nutzbandsbreite. Was aus meiner Sicht auch bei den Preisen solcher Artikel schon ein Thema ist. Die Kosten-Nutzen Rechnung fällt hier schon viel positiver aus als bei der Expeditionsdaunenjacke die ich nur alle paar Jahre mal brauche, da sie halt nicht so alltagstauglich ist.

Impressionen



Informationen und Hinweise

Weiterführende Links

- Web: <http://strassnig.at/partner/bergfreunde-testberichte/>
Bergfreunde.de Testberichte - Übersicht über die von uns getesteten Produkte
- Web: <http://bergfreunde.de>
bergfreunde.de - DER Bergsportausrüstungs Onlineshop